



Usbekistan – Der rote Sand von Kysylkum

Himmelblaue Kuppeln, Gold, Gewürze, Seide... Diese Begriffe verbindet man mit Städten wie Samarkand, Buchara oder Chiwa. Bei dieser Reise lernen Sie jedoch nicht nur die historischen Schätze Zentralasiens, sondern auch das Leben der Hirten in der Kysylkum Wüste und die Traditionen der Usbeken und Kasachen kennen.

Dauer: 15 Tage

Termin: nach Absprache frei wählbar

Preis p.P.: 3-Sterne-Hotels: 2 Pers.: 1010 Euro, 3-6 Pers.: 960 Euro, 7-10 Pers.: 915 Euro

3 und 4-Sterne-Hotels: 2 Pers.: 1045 Euro, 3-6 Pers.: 995 Euro, 7-10 Pers.: 955 Euro

EZ-Zuschl.: 200 Euro (3-Sterne-Hotels), 245 Euro (4-Sterne-Hotels)

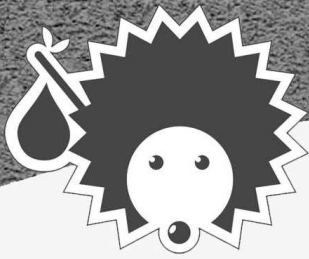
Teilnehmerzahl: min. 2 Pers.

Leistungen: Flughafentransfer, Übernachtung (DZ.), VP (drei Mahlzeiten), Guide, Transport mit dem Kleinbus, Eintritt, Führungen.

Nicht inklusive: internationale u. Inlandsflüge, Visum, alkoholische Getränke, Gebühren für Foto- und Filmerlaubnis in Museen, Trinkgelder

Veranstalter: Sarbon-Tour

Einreisebestimmungen: Visum erforderlich



Usbekistan – Der rote Sand von Kysylkum

1. Tag Flug nach Taschkent. Transfer zum Hotel. Abendessen.
2. Tag Bummel durch die Altstadt von Taschkent. Besuch des Markts Chorsu, der voller süßer orientalischer Früchte und Gewürze ist. Sie besuchen die Medrese Barak Chan (16. Jh.), den Platz der Völkerfreundschaft (1983) – den schönsten Platz der Hauptstadt – und die Museen für angewandte Kunst und Geschichte der Völker Usbekistans. Transfer zum Flughafen. Flug nach Urgentsch. Ankunft und Weiterfahrt nach Chiwa (30km). Transfer zum Hotel.
3. Tag Ganztägiger Rundgang: die alte Festung Kunja-Ark, die Moschee von Juma, das Mausoleum von Pachlavan Machmud, die Medresse Islam Chodsha, der Palast Tosch-Hovli machen bestimmt einen tiefen Eindruck auf Sie.
4. Tag Besuch der Festungen (Kala), die in der Wüste Kyzylkum um Urgentch und Chiwa liegen: Toprak Kala (75 km) und Ayaz Kala (weitere 20 km). Rückfahrt nach Chiwa. Transfer zum Hotel.
5. Tag Auf dem Wege nach Jingeldi, einem kasachischen Dorf, überqueren Sie den Fluss Amu-Darja und durchqueren die Wüste Kysylkum. Ankunft und Unterbringung in Jurten. Abendbrot am Feuer.
6. Tag Morgens Fahrt zum Aydarkul-See (150 km, ca. 1,5 Std.). Abendessen am Feuer und Übernachtung in Zelten.
7. Tag Besuch der Kleinstadt Nurata, deren Geschichte in das 1. Jh. v. Chr. zurückreicht. Nachmittags Weiterfahrt nach Buchara.
8. Tag Das mittelalterliche Buchara: Besichtigung verschiedener Medresen, Moscheen, Mausoleen und der Zitadelle stehen auf dem Programm. Abendessen im Hof der Medresse Nodir Divan Begi.
9. Tag Ausflug zu den außerhalb der Stadt gelegen Residenzen und Sehenswürdigkeiten: Sitorai Mochi-Hosa (Ende des 19. bis Anfang des 20. Jh.), Mausoleum Tschor Bakr (16.-20. Jh.), Grabstätte von Bachaaddin Nakschbandi (16. Jh.).
10. Tag Auf dem Weg nach Okchakil, einem usbekischen Dorf in einer malerischen Gebirgsgegend, besuchen Sie Schachrisabs, die Geburtsstadt von Tamerlan. Nachmittags Weiterfahrt nach Oktschakil. Unterkunft bei einheimischen Familien.
11. Tag Trekking (Dauer 5 bis 6 Stunden) zu den Gipfeln Burkov und Olmaschat (1.950 m). Nachmittags Fahrt nach Kamtschinbuta über Tschukur und Koton. Übernachtung in Zelten. Abendbrot unter freiem Himmel in den Bergen.
12. Tag Ausflug zum Wasserfall (3 Std.). Weiter zum Dorf Tersak. Unterbringung beim Direktor der Dorfschule. Mittagessen. Spaziergang durch das Dorf, Besuch der Schule und Unterhaltung mit den Dorfbewohnern.
13. Tag Fahrt über Urgut nach Samarkand. In Urgut haben Sie Zeit über den Basar zu bummeln. Nachmittags erste Bekanntschaft mit Samarkand: Der Registan-Platz (15.-17. Jh.) ist das bekannteste Symbol Usbekistans, das Wahrzeichen der Stadt und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO.
14. Tag Vormittags Besichtigung der Baudenkmäler von Samarkand: das Observatorium von Ulugbek (1428-1429), das Mausoleum Gur Emir (15. Jh.), die Moschee Bibi Khanim (15. Jh.) und Besuch des Sijob Basars. Nachmittags Fahrt nach Taschkent. Unterwegs Besichtigung des Tors von Tamerlan. Übernachtung in Taschkent.
15. Tag Frühmorgens Transfer zum Flughafen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass u. U. kleine Programmänderungen nötig sind. Die Daten der Inlandsflüge können sich ebenfalls ändern.